

Verhaltenskodex für Lieferanten

BCD, der Weltmarktführer in der Chemiedistribution, setzt sich für mehr Nachhaltigkeit ein – sowohl im eigenen Unternehmen als auch in der Lieferkette der Chemieindustrie. Unser Ziel ist es, unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weltweit weiterzuentwickeln, um Ökonomie, Ökologie und Soziales im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sinnvoll zusammenzuführen.

Nachhaltigkeit kann nur durch gemeinsames Engagement aller Beteiligten der Chemiebranche gewährleistet werden. Daher steht BCD in einem stetigen engen Austausch mit seinen Lieferanten und Kunden. Dazu gehört auch, dass wir von unseren Lieferanten und auch von deren Lieferanten und Zulieferern erwarten, dass sie geltendes Recht vollumfänglich umsetzen und international anerkannte Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance-Standards einhalten.

Um unsere Erwartungen diesbezüglich deutlich zu machen, haben wir diesen Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt. Er basiert auf dem „BCD Code of Business Conduct and Ethics“, dem „United Nations Global Compact“¹ und dem „Responsible Care“-Programm².

Umwelt und Sicherheit

- Lieferanten sollen alle geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards erfüllen.
- Lieferanten sollen bei all ihren Aktivitäten, Prozessen, Dienstleistungen und Produkten den Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden, Zulieferern, Anwohnern und der Allgemeinheit sicherstellen.
- Lieferanten sollen Ressourcen effizient nutzen, Abfall reduzieren und die Umweltauswirkungen auf Luft, Wasser und Boden kontinuierlich verringern.

Ethische und Arbeitsstandards

- Lieferanten sollen ihren Mitarbeitern mit Respekt und Aufrichtigkeit begegnen, geltende Rechtsvorschriften und Verordnungen erfüllen und ihr Geschäft ethisch einwandfrei ausüben.
- Lieferanten sollen den Schutz international ausgerufenen Menschenrechte unterstützen und sich nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligen.
- Lieferanten sollen keine Art von Zwangs- und Kinderarbeit ausüben und Diskriminierung am Arbeitsplatz bekämpfen.
- Lieferanten sollen Sozial- und Mindeststandards wie Mindestlöhne, faire Arbeitszeiten sowie das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen einhalten.

Governance

- Lieferanten sollen alle geltenden nationalen und internationalen Regeln des Kartellrechts und der Handelskontrollen befolgen.
- Lieferanten wirken Korruption und Bestechung entgegen und stellen sicher, dass sich persönliche Beziehungen nicht auf Geschäftstätigkeiten auswirken.
- Lieferanten behandeln vertrauliche Informationen angemessen und stellen sicher, dass die Rechte geistigen Eigentums gewahrt werden.

BCD kann Lieferanten dazu aufzufordern, die Einhaltung der oben genannten Standards durch eine der nachfolgenden Methoden nachzuweisen, und kann bei Beanstandung Korrekturmaßnahmen verlangen:

- **Bewertung durch Dritte:** Wir können von Dritten, z.B. Datenlieferanten, Informationen bezüglich der Einhaltung und des Umgangs des Lieferanten mit diesen Standards erfragen.
- **Vor-Ort-Audits:** Wir oder ein von uns beauftragter Dritter können den Lieferanten bitten, die Einhaltung dieser Standards vor Ort nachzuweisen.

(Stand: Oktober 2015)